

Methode 32

Metapher

Arbeitsmethode zur Ermittlung von Meinungen, Stimmungen, Wahrnehmungen der Teilnehmer/innen zu Themenaspekten

Verlauf

Das Leitungsteam bittet die Teilnehmer/innen, zu einem bestimmten Begriff eine Metapher zu bilden und diese auf eine Karte zu schreiben. Die Begriffe sollten sich rund um den Seminarinhalt drehen und vom Leitungsteam in vorformulierten Sätzen integriert sein.

Diese Sätze können vorab visualisiert werden (an der Tafel, Flipchart etc.). Das eignet sich besonders dann, wenn alle Metaphern gesammelt und angeschrieben werden, um im Plenum die dahinterstehenden Stimmungen zu benennen.

Kommentar

Das Verfahren ist besonders gut geeignet, die Stimmungen, die sich hinter den sachlichen Aspekten eines Themas verbergen, aufzudecken. Ziel ist es, mehr Informationen über den emotionalen Anteil eines Themas und über die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Teilnehmer/innen zu erfahren. Für diese Methode sollten ca. 10–20 Minuten eingeplant werden.

Beispiel

- > Bei der Abgabe ihrer Kinder in die Einrichtung wirkten Mütter oft wie *versteinerte Figuren*. (Abgabementalität)
- > Die gesundheitliche Fürsorge war wie *ein großes Netz über alle Erziehungspersonen gespannt*.

- > Bei der „Anleitung der Kinder im Spiel“ wirkte die Erzieherin wie ...
- > Erzieherinnen empfanden die festgelegten Tagesabläufe wie
- > Eltern fühlten sich bei Hausbesuchen der Kindergärtnerin oft wie ...
- > Das Leben im Kinderkollektiv
- > Lob, Anerkennung, Auszeichnung
- > Kritik vor der Gruppe

Quelle: Themenportal für Verbraucherbildung
<http://62.50.36.218/projekt01/d/www.verbraucherbildung.de/methodenkoffer/index.html>